



Eckpunkte zur Verlegung von Werner Floors® Bambusparkett **3-Schicht Fertigparkett Uniclic®**

Vor der Verlegung:

- ❖ Die Raumtemperatur sollte bei 20°C und die Luftfeuchtigkeit etwa bei 55 - 60 % liegen.
- ❖ Die Estrichfeuchte ist bei neuen Estrichen immer zu überprüfen. Beachten Sie, dass bei neuen Estrichen eine Liegezeit von etwa 6-8 Wochen einzuhalten ist. Weiterhin sollte der maximale Feuchtegehalt von Zementestrich 2,0 CM % nicht überschreiten. Bei Anhydritestrich liegt der maximale Feuchtegehalt bei 0,5 CM %.
- ❖ Vor der Verlegung sollten Sie überprüfen, ob es an den Dielen Beschädigungen gibt. Da unser Bambusparkett ein Naturprodukt ist, sind gewisse Farbunterschiede charakteristisch für dieses Material. Um diese bambustypischen Farbunterschiede gleichmäßig zu verteilen sollte immer aus 2-4 Kartons gleichzeitig Parkett entnommen werden. Das Parkett erst unmittelbar vor der Verlegung aus der Folie auspacken.
- ❖ Vor einer schwimmenden Verlegung auf Neuestrichen ist eine PE - Folie (0,2 mm dicke) auszulegen. Dabei sollten die Bahnen etwa 30 cm überlappen.
- ❖ Zur Verlegung benötigen Sie einen Schlagklotz, ein Zugeisen, einen Hammer, Leim und eventuell einen Zollstock, einen Bleistift und eine feine Handsäge.
- ❖ Bitte beachten Sie, dass die Parkettelemente immer längs des einfallenden Lichtes verlegt werden. Hierbei sollten Sie auf die Hauptlichtquelle achten. Die Fertigparkett – Dielen sollten in Längsrichtung verlegt werden. Bei T-, L- oder U – förmigen Grundrissen sollte eine vollflächige Verklebung durchgeführt werden.
- ❖ Für eine Trittschalldämmung können Sie z. B. 2 mm starke Korkschrötpappe, Korkdämmunterlage oder PE – Schaumstoff einsetzen.

Zur Verlegung:

- ❖ Die erste Diele legen Sie mit der Nutseite zur Wand und die nächsten Dielen werden stirnseitig verleimt. Die zweite Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der ersten Reihe. Beachten Sie, dass ein stirnseitiger Versatz der Parkettelemente von mindestens 40 cm eingehalten wird. Die erste Reihe ist mit Keilen zu fixieren, wobei hier darauf zu achten ist, dass ein umlaufender Wandabstand von etwa 10 mm eingehalten wird.
- ❖ Die zweite und die restliche Reihen verlegen Sie, indem Sie die Dielen stirn- und längsseitig in Nut und Feder verleimen. Bei der anzulegenden Diele sollten Sie den Leim auf die obere Nutwanne dazugeben.
- ❖ Bei der neu zu verleimenden Diele legen Sie vor die Feder den Schlagklotz und schlagen leicht an die Diele. Mit dieser Technik fügen Sie die Dielen fugenfrei aneinander.
- ❖ Um das letzte Dielenstück einer Reihe stirnseitig fugenfrei zu machen, benutzen Sie das Zugeisen. Danach wird die fertig verlegte Reihe verkeilt.

Nach der Verlegung:

- ❖ Die eingesetzten Keile werden wieder entfernt und die Sockelleisten können befestigt werden.
- ❖ Verwenden Sie Übergangsschienen bei Türübergängen.
- ❖ Bei Raumübergängen verwenden Sie passende Übergangsprofile und achten Sie bitte auch darauf, dass eine Dehnungsfuge im Parkett angelegt wird.
- ❖ Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass bei Bohrungen für eventuelle Heizkörperrohre ein Dehnungsabstand der Parkettdiele zum Heizrohr von mindestens 5 mm eingehalten werden muss.

Erstpflege:

- ❖ Das fertig versiegelte und wohnhafte Fertigparkett ist sehr pflegeleicht.
- ❖ Nach der vollständigen Verlegung sollten Sie erst einmal eine besonders intensive Grundreinigung vornehmen. Die Staubablagerungen und der Schmutz lassen sich am besten mit einem Mopp, einem Staubtuch oder einem leicht angefeuchtem Tuch entfernen.
- ❖ Nach der Reinigung mit einem Mop, oder ähnlichem, sollten Sie ein Parkettpflegemittel auftragen und nach dem Auftragen polieren.

Dauerhafte Pflege:

- ❖ Siehe technische Daten Pflegehinweise.